

Der Glacier-Express, der auf seiner Fahrt von Zermatt nach Filisur den 2033 Meter hohen Oberalppass überquert, ist wohl der am meisten gebuchte Panorama-Zug der Welt. Denn zwischen Matterhorn und Rheingletscher werden dem Reisenden sehr viele Sehenswürdigkeiten präsentiert.

Schon in einem normalen Zug ist Bahnfahren in der Schweiz ein Erlebnis. Imposante Berge, Brücken und Aquädukte lösen immer wieder Erstaunen aus. Die rund siebenstündige Fahrt mit dem Glacier-Express jedoch, dem „langsamsten Schnellzug der Welt“, löst pure Begeisterung aus. Der Blick wird förmlich an der großflächigen Verglasung kleben, während man gleichzeitig im Bord-Restaurant lokale Spezialitäten genießen kann.

Das macht den Glacier Express einzigartig

Man wird beeindruckt von einzigartigen Viadukten, Kehrtunneln und Gletscherlandschaften. Dabei ermöglicht eine großzügige Panoramaverglasung allen Fahrgästen einen freien Blick auf imposante Bergkulissen und eine atemberaubende Aussicht auf Schluchten und Täler.

100 EUR GUTSCHEIN

Die ersten 50 Leser, die sich per Telefon oder über die Webadresse melden, bekommen einen 100 Euro Gutschein für eine Panorama-Zugreise in der Schweiz.

www.zugprofi.de/TS-leser
oder 027 71/ 427 89 95

Der „langsamste Schnellzug der Welt“

Mit Panorama-Bahnen durch die Schweizer Bergwelt



Schweiz Bernina Express am Kreisviadukt

Fotos: zugprofi.de

Ein Audiosystem informiert immer rechtzeitig über alle „Highlights“, die man bei angenehmer Raumtemperatur und einem erfrischenden Getränk in der Panorama-Bar an sich vorüberziehen lassen kann.



Blick über einen Gletschersee Richtung Matterhorn

Mit der Berninabahn auf den Spuren des Weltkulturerbes

Danach kann die Reise im weltberühmten Davos fortgesetzt werden. Hier startet die zweite große Koryphäe der Rhätischen Bahn: der Bernina-Express, der über Filisur, St. Moritz und den Berninapass nach Tirano in Italien fährt.

Mit bis zu sieben Prozent Neigung gehört die Strecke zu den steilsten und eindrucksvollsten der Welt. Vorbei an mächtigen Bergriesen und über die mit 2253 Metern höchste Bahntraverse der Alpen, geht es nun hinab in ein fast mediterranes Klima, Palmen inklusive. Mehr Kontraste sind kaum möglich während einer eintägigen Panoramareise.

Unterwegs, auf der Strecke nach Tirano, verlassen die

Gäste in Alp Grüm, 2091 Meter über dem Meer und nahe bei den Wolken, den Zug. Ein Gefühl grenzenloser Freiheit stellt sich ein: von der Sonnenterrasse aus wirkt der Ausblick auf das Berninamassiv und in das ewige Eis des Palügletschers geradezu überwältigend. Auch die eindrucksvolle Sicht ins sonnen-durchflutete Valposchiavo, das sich bis nach Italien erstreckt, kann man hier genießen. Bei einem Kaffee oder einem kühlen Bier vielleicht.

KONTAKT

Ciliox GmbH/Zugprofi
(verantwortlich)
Industriestraße 42
35684 Dillenburg
Telefon: 027 71/ 427 89 95
E-Mail: info@zugprofi.de
Weiter Infos zur Reise:
www.zugprofi.de